

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Leistungen zur Erstellung eines Energiekonzeptes für das Quartier „Neue Stadtmitte / Werk I“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, MVV Regioplan GmbH, Mannheim mit der Erstellung eines Energiekonzeptes für das Quartier „Neue Stadtmitte / Werk I“ zum Preis von 56.406,00 € brutto zu beauftragen.

Sachvortrag:

Der Zustand der kommunalen Liegenschaften im Quartier „Neue Stadtmitte / Werk I“ (Lindtal-Schule, alter Bauhof, FFW-Gerätehaus) erfordert dringend eine Planung zur Sicherstellung deren Wärmeversorgung. Die räumliche Nähe dieser Liegenschaften untereinander sowie zu den weiteren bedeutenden öffentlichen Einrichtungen (Kirche, Kindergarten mit Krippe) wie auch privaten Gebäuden ermöglicht es, ein Konzept zur gemeinsamen Wärmeversorgung zu entwickeln, welches sowohl finanzielle als auch energetische Einsparpotentiale für die Eigentümer bringen würde.

Das Quartierskonzept wird unter Berücksichtigung folgender Aspekte erarbeitet:

- Bewertung der Ausgangssituation
- Ermittlung und Bewertung verschiedener Wärmeversorgungssysteme
- Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage für die Investitionsplanung unter Einbeziehung von Wirtschaftlichkeitsrechnung sowie Finanzierungsvarianten (Fördermöglichkeiten).

Die Konzepterstellung wird von der KfW im Rahmen des Zuschussprogramms „Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager“ mit 65% der Sach- und Personalkosten bezuschusst. Die Unterstützung bei der Beantragung des Zuschusses ist Bestandteil der Honorarangebote. Die Erstellung des Quartierskonzeptes erfolgt im Nachgang zur positiven Entscheidung der Förderstelle.

Zur Angebotsabgabe wurden 3 Anbieter aufgefordert. Daraufhin sind 2 Angebote eingegangen.

Als Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

MVV Regioplan GmbH, Mannheim	56.406,00 € (brutto)
Bieter 2	57.500,80 € (brutto)

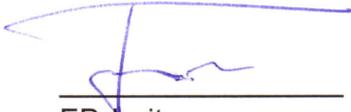
Finanzierung:

Unter der Berücksichtigung des Fördersatzes in Höhe von 65% werden Finanzmittel in Höhe von 19.742,10 € erforderlich. Diese stehen unter der Kostenstelle 51100020 zur Verfügung.

Sichtvermerk Kämmerer: 

31.03.21
Datum

Friesen _____
Sachbearbeiter



FB-Leiter



Bürgermeister